Weihnachtsgruß der Diakonie Frankfurt und Offenbach

Kurz vor Weihnachten blicken wir zurück auf ein Jahr, das uns alle in besonderer Weise herausgefordert hat. Ein Jahr mit Sorgen und Ängsten, mit vielen Veränderungen und Unsicherheiten, mit existenziellen Nöten und Zweifeln.

Und noch heute ist ungewiss, wie es weitergehen wird. Umso wichtiger ist die Weihnachtsbotschaft, auf die wir vertrauen: „Fürchtet Euch nicht“, spricht der Engel.

Für uns als Diakonie ist diese Botschaft auch Aufruf zum Handeln. Gerade in schweren Zeiten sind wir für Sie da. An der Seite der Menschen in Frankfurt und Offenbach, die Hilfe und Unterstützung brauchen.

Die vergangenen Monate haben gezeigt, gemeinsam können wir viel bewirken. Menschen wurden gepflegt, besucht, beraten und in Krisen begleitet. In der Bahnhofsmission und dem WESER5 Diakoniezentrum konnten Wohnungslose und andere Bedürftige durchgängig unterstützt und mit dem Notwendigsten versorgt werden. Einkaufsdienste wurden organisiert und neue Angebote ins Leben gerufen. In den Kitas wurden neue Konzepte für den Alltag entwickelt. Kreativ und phantasievoll hielten Mitarbeiter*innen auch aus der Ferne Kontakt zu den Familien.

Wir konnten eine nie dagewesene Solidarität erleben, die uns ermutigt und gestärkt hat. Menschen brachten selbstgenähte Masken vorbei, spendeten Geld, engagierten sich beim Streichen von Fluren oder halfen Lunchpakte auszugeben.

Ihnen allen und unseren engagierten Mitarbeiter*innen gilt unser besonderer Dank!

„Fürchtet Euch nicht“ – mit der Gewissheit, dass wir getragen sind, gehen wir in das neue Jahr und sind auch in Zukunft für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und danken Ihnen für das geschenkte Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Pfarrer Dr. Michael Frase
Leiter Diakonie Frankfurt und Offenbach